

Ein Fundort von *Aegilops cylindrica* HOST in Brandenburg

Reinhard Bornkamm

Zusammenfassung

Im Frühsommer 2001 wurde ein Bestand von *Aegilops cylindrica* HOST auf dem Straßenbahngelände vor dem Hauptbahnhof in Brandenburg an der Havel gefunden. Die meisten Pflanzen wuchsen in einer ruderalen Chenopodietea-Gesellschaft, einige Individuen hatten sich auch in benachbarten Sandtrockenrasen (Sedo-Scleranthetea) entwickelt.

Summary

In early summer 2001 a stand of *Aegilops cylindrica* HOST was found in front of the railway station Brandenburg an der Havel. Most specimens grew in a community of the Chenopodietea class, some were also developed in the adjacent community of the Sedo-Scleranthetea class.

Beim Überschreiten der Gleise der Straßenbahnhaltestelle vor dem Hauptbahnhof Brandenburg an der Havel fiel mir ein Bestand einer ungewöhnlich aussehenden Graminee auf. Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass es sich um *Aegilops cylindrica* HOST handelte. Am Fundort, wo Bauarbeiten erst kürzlich beendet worden waren, fanden sich ein etwa 15 m² großer Bestand (Abb. 1) und mehrere Einzelvorkommen. Der Hauptbestand ist auch auf einem Zeitungsphoto (Märkische Allgemeine, 13.6.2001) gut zu erkennen. Die Vegetationsaufnahmen (Tab. 1) zeigen, dass es sich bei dem Hauptbestand (Aufn. 1 + 2) um eine offene Ruderalgesellschaft mit vielen Chenopodietea-Arten handelt, wie besonders in der Sommerphase deutlich wird (Aufn. 1a). In geringerer Menge tritt *Aegilops* auch in benachbarten Sandtrockenrasen auf (Aufn. 3 + 4).

Aegilops cylindrica ist in südosteuropäischen Ländern weit verbreitet (TUTIN et al. 1980), ebenso in SW-Asien, und kommt adventiv in mehreren Ländern Mittel- und Westeuropas vor (VAN SLAGEREN 1994). In der Ukraine wächst sie in der Steppe und Waldsteppe (WISJULINA 1970), in Ungarn in den Steppenrasen der Festucetalia valesiacae, daneben auch ruderal in Chenopodietea- und Plantaginetea-Gesellschaften (SOO 1973: 355). Sie wird dort in einer fünfteiligen Skala nach

ZOLYOMI (1964) als Indikator größerer Wärmeansprüche aber geringer Feuchtigkeits- und Stickstoffansprüche eingestuft (Tab. 2), ähnlich von LANDOLT (2001) auch in Zürich. Berechnet man, ebenfalls in einer fünfteiligen Skala (in Anlehnung an ELLENBERG 1950, 1952), die mittleren Zeigerwerte (ohne *Aegilops*!) für die Aufnahmen 1 + 2 bzw. für die Aufnahmen 3 + 4 aus Tab. 1, so ergeben sich T-, F- und N-Werte, die mit den für Ungarn und die Schweiz angegebenen Werten recht gut übereinstimmen.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde die Art in größeren zeitlichen Abständen gefunden (SUESSENGUTH in HEGI 1936: 500), darunter seit TIMM (1887) im Hamburger Raum (CHRISTIANSEN 1953) und in Berlin. Im Herbarium Berlin-Brandenburg im Botanischen Museum Dahlem liegen folgende Belege: 1) Köpenick, Dampfmühle, W. CONRAD 1890 und 1896; 2) Tegel, Humboldtmühle, O. und R. SCHULZ 1897; 3) Tegel, Getreidemühle, O. und R. SCHULZ 1895, 1897; R. GROSS 1914 und 1919; 4) Luisenstadt, W. KUNICK 1970. H. SCHOLZ beobachtete *Aegilops cylindrica* 1958, 1960 und 1961 auf dem Trümmerberg am Teufelssee (SCHOLZ & SUKOPP 1960, 1965).

Offensichtlich ist mit dem Auftreten der Art in Abständen von je einigen Jahrzehnten zu rechnen. Es wird interessant sein, zu verfolgen, ob sie in der gegenwärtigen warmen Klimaphase die Chance zu einer länger andauernden Ansiedlung erhält.

Danksagung

Herrn Prof. Dr. H. SCHOLZ danke ich für die Überprüfung der Bestimmung.

Literatur

- CHRISTIANSEN, W. 1953: Neue kritische Flora von Schleswig-Holstein. – Rendsburg.
 ELLENBERG, H. 1950/1952: Landwirtschaftliche Pflanzensoziologie. Bd. 1, 2. – Ludwigsburg.
 HEGI, G. (Hrsg.) 1936: Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Bd. 2. – 2. Aufl. München.
 LANDOLT., E. 2000: Flora der Stadt Zürich (1984-1998). – Basel.
 SCHOLZ, H. & H. SUKOPP 1960: Zweites Verzeichnis von Neufunden höherer Pflanzen aus der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 98-100: 23-49.
 SCHOLZ, H. & H. SUKOPP 1965: Drittes Verzeichnis von Neufunden höherer Pflanzen aus der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 102: 3-40.
 SLAGEREN, M. W. VAN 1994: Wild wheats: a monograph of *Aegilops* L. and *Amblyoporum* (JAUBERT & SPACH) EIG. – Wageningen Agricultural Papers 94-7. – Wageningen.
 SOO, R. 1973: A magyar flóra és vegetáció. Bd. 5. – Budapest.
 TIMM, C. T. 1886: Bericht der Commission für die Flora von Deutschland 1886. VII. Schleswig-Holstein 1887. – Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft 5: CII-CIV.
 TUTIN, T. G., HEYWOOD, V. H., BURGESS, N. A., MOORE, D. M., VALENTINE, D. H., WALTERS, S. M. & D. A. WEBB (eds.) 1980: Flora Europaea. Bd. 5. – Cambridge.

WISJULINA, O. D. (Hrsg.) 1970: Burja'in Ukrainii. – Kiew.

ZOLYOMI, B. 1964: Methode zur ökologischen Charakterisierung der Vegetationseinheiten und zum Vergleich der Standorte. – Acta Bot. Acad. Scient. Hung. 10: 377-416.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Reinhard Bornkamm

Hauptstr. 93

D-14797 Radel

Tab. 1: Vegetationsaufnahmen mit *Aegilops cylindrica*.

Aufnahme-Nr.	1	1a	2	3	4
Datum (2001)	6.6.	13.8.	6.6.	6.6.	6.6.
Fläche (m ²)	6	6	6	6	6
Deckung (%)	70	60	80	80	70
<i>Aegilops cylindrica</i>	4	(+)	4	1	+
Chenopodietea-Arten:					
<i>Bromus tectorum</i>	2	(+)	1	2	2
<i>Senecio vernalis</i>	+	.	.	+	.
<i>Chenopodium album</i>	.	2	.	.	.
<i>Digitaria sanguinalis</i>	.	3	.	.	.
<i>Amaranthus retroflexus</i>	.	3	.	.	.
<i>Senecio vulgaris</i>	.	1	.	.	.
<i>Lepidium ruderales</i>	.	+	.	.	.
<i>Sonchus oleraceus</i>	.	.	+	.	.
<i>Tragopogon dubius</i>	.	.	.	+	.
<i>Bromus hordeaceus</i> subsp. <i>pseudothominii</i>	.	.	.	.	+
<i>Hordeum murinum</i>	.	.	.	.	1
Secalietea-Arten:					
<i>Papaver argemone</i>	+	.	.	.	.
<i>Galinsoga parviflora</i>	.	1	.	.	.
<i>Veronica arvensis</i>	.	.	.	.	1
Plantaginetea-Arten:					
<i>Poa annua</i>	+	+	.	.	.
<i>Eragrostis minor</i>	.	+	.	.	.
Sedo-Scleranthetea-Arten:					
<i>Cerastium semidecandrum</i>	.	+	.	1	2
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	.	.	.	3	4
<i>Sedum acre</i>	.	.	.	.	+
<i>Saxifraga tridactylitis</i>	.	.	.	.	+
Sonstige Arten:					
<i>Geranium molle</i>	.	1	1	.	.
<i>Ailanthus altissima</i>	.	+ juv	.	+ juv	.
<i>Taraxacum officinale</i>	.	+	.	.	.
<i>Trifolium campestre</i>	.	.	.	.	2

Tab. 2: Temperatur- (T), Feuchtigkeits- (F) und Stickstoffzeigerwerte (N) für *Aegilops cylindrica* in Ungarn (nach SOO 1973) und Zürich (nach LANDOLT 2001) sowie mittlere Zeigerwerte der Begleitflora in Brandenburg (für Aufn. 1 + 2 bzw. Aufn. 3 + 4 aus Tab. 1). Die Skala ist fünfteilig.

	T	F	N
Ungarn	4	2	2
Zürich	5	1	3
Aufn. 1 + 2	4.1	2.3	3.6
Aufn. 3 + 4	4.1	2.1	2.4

Abb. 1: Bestand von *Aegilops cylindrica* zwischen Straßenbahngleisen vor dem Hauptbahnhof Brandenburg an der Havel.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [134](#)

Autor(en)/Author(s): Bornkamm Reinhard

Artikel/Article: [Ein Fundort von *A. egilops cylindrica* HOST in Brandenburg 125-128](#)